

Informationsbrief Nr.: 1 / 2015 C

Standort: Sekretariat
Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement /
Laborinformationen

An alle Stationen, Ambulanzen, Chefärzte und Pflegedirektion
der Klinikum Chemnitz GmbH zur Information

Chemnitz, den 02.03.2015

Informationsbrief 1 / 2015 C

Methotrexat – Änderung der Blutentnahme-Röhrchen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

Durch die herstellerseitig notwendig gewordene Umstellung der Methode zur Bestimmung von Methotrexat (MTX) ist eine Änderung der Blutentnahmeröhrchen erforderlich. Ab sofort müssen dafür

Serum-Röhrchen ohne Gelseparator
(Sarstedt-Monovette, weiß)



benutzt werden, da sonst wegen der Adsorption des Medikamentes an das Gel falsch niedrige Ergebnisse erhalten werden.

Sollte auf Grund der verzögerten Elimination eine Therapie mit Glucarpidase (Carboxypeptidase G2; Voraxaze®) erfolgen, muss das dem Laborpersonal unbedingt mitgeteilt werden. Die unter dieser Therapie gebildeten Metabolite interferieren durch ihre Kreuzreaktivität erheblich mit der verwendeten Analysenmethode und führen zu falsch hohen Werten! In diesem Fall muss die Spiegelbestimmung extern mit einer alternativen Methodik durchgeführt werden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Dirk Pohlrs
Tel.: (0371) 333 33439
E-Mail: d.pohlrs@skc.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin

Dr. rer. nat. D. Pohlrs
Abt. -Ltr. Biochemie/Proteinanalytik